

¹And Joseph was brought down to Egypt; and Potiphar, an officer of Pharaoh, captain of the guard, an Egyptian, bought him of the hands of the Ishmeelites, which had brought him down thither.²And the LORD was with Joseph, and he was a prosperous man; and he was in the house of his master the Egyptian.³And his master saw that the LORD was with him, and that the LORD made all that he did to prosper in his hand.⁴And Joseph found grace in his sight, and he served him: and he made him overseer over his house, and all that he had he put into his hand.⁵And it came to pass from the time that he had made him overseer in his house, and over all that he had, that the LORD blessed the Egyptian's house for Joseph's sake; and the blessing of the LORD was upon all that he had in the house, and in the field.⁶And he left all that he had in Joseph's hand; and he knew not ought he had, save the bread which he did eat. And Joseph was a goodly person, and well favoured.⁷And it came to pass after these things, that his master's wife cast her eyes upon Joseph; and she said, Lie with me.⁸But he refused, and said unto his master's wife, Behold, my master wotteth not what is with me in the house, and he hath committed all that he hath to my hand;⁹There is none greater in this house than I; neither hath he kept back any thing from me but thee, because thou art his wife: how then can I do this great wickedness, and sin against God?¹⁰And it came to pass, as she spake to Joseph day by day, that he hearkened not unto her, to lie by her, or to be with her.¹¹And it came to pass about this time, that Joseph went

¹Joseph ward hinab nach Ägypten geführt; und Potiphar, ein ägyptischer Mann, des Pharaos Kämmerer und Hauptmann, kaufte ihn von den Ismaeliten, die ihn hinabbrachten.²Und der HERR war mit Joseph, daß er ein glücklicher Mann ward; und er war in seines Herrn, des Ägypters, Hause.³Und sein Herr sah, daß der HERR mit ihm war; denn alles, was er tat, dazu gab der HERR Glück durch ihn,⁴Also daß er Gnade fand vor seinem Herrn und sein Diener ward. Der setzte ihn über sein Haus, und alles, was er hatte, tat er unter seine Hände.⁵Und von der Zeit an, da er ihn über sein Haus und alle seine Güter gesetzt hatte, segnete der HERR des Ägypters Haus um Josephs willen; und war eitel Segen des HERRN in allem, was er hatte, zu Hause und auf dem Felde.⁶Darum ließ er alles unter Josephs Händen, was er hatte, und nahm sich keines Dinges an, solange er ihn hatte, nur daß er aß und trank. Und Joseph war schön und hübsch von Angesicht.⁷Und es begab sich nach dieser Geschichte, daß seines Herrn Weib ihre Augen auf Joseph warf und sprach: Schlafe bei mir!⁸Er weigerte sich aber und sprach zu ihr: Siehe, mein Herr nimmt sich keines Dinges an vor mir, was im Hause ist, und alles, was er hat, das hat er unter meine Hände getan,⁹und hat nichts so Großes in dem Hause, das er mir verhohlen habe, außer dir, indem du sein Weib bist. Wie sollte ich denn nun ein solch groß Übel tun und wider Gott sündigen?¹⁰Und sie trieb solche Worte gegen Joseph täglich. Aber er gehorchte ihr nicht, daß er nahe bei ihr schlief noch um sie wäre.¹¹Es begab sich eines Tages,

into the house to do his business; and there was none of the men of the house there within.¹² And she caught him by his garment, saying, Lie with me: and he left his garment in her hand, and fled, and got him out.¹³ And it came to pass, when she saw that he had left his garment in her hand, and was fled forth,¹⁴ That she called unto the men of her house, and spake unto them, saying, See, he hath brought in an Hebrew unto us to mock us; he came in unto me to lie with me, and I cried with a loud voice:¹⁵ And it came to pass, when he heard that I lifted up my voice and cried, that he left his garment with me, and fled, and got him out.¹⁶ And she laid up his garment by her, until his lord came home.¹⁷ And she spake unto him according to these words, saying, The Hebrew servant, which thou hast brought unto us, came in unto me to mock me:¹⁸ And it came to pass, as I lifted up my voice and cried, that he left his garment with me, and fled out.¹⁹ And it came to pass, when his master heard the words of his wife, which she spake unto him, saying, After this manner did thy servant to me; that his wrath was kindled.²⁰ And Joseph's master took him, and put him into the prison, a place where the king's prisoners were bound: and he was there in the prison.²¹ But the LORD was with Joseph, and shewed him mercy, and gave him favour in the sight of the keeper of the prison.²² And the keeper of the prison committed to Joseph's hand all the prisoners that were in the prison; and whatsoever they did there, he was the doer of it .²³ The keeper of the prison looked not to any thing that was under his

daß Joseph in das Haus ging, sein Geschäft zu tun, und war kein Mensch vom Gesinde des Hauses dabei.¹² Und sie erwischte ihn bei seinem Kleid und sprach: Schlafe bei mir! Aber er ließ das Kleid in ihrer Hand und floh und lief zum Hause hinaus.¹³ Da sie nun sah, daß er sein Kleid in ihrer Hand ließ und hinaus entfloh,¹⁴ rief sie das Gesinde im Hause und sprach zu ihnen: Sehet, er hat uns den hebräischen Mann hereingebracht, daß er seinen Mutwillen mit uns treibe. Er kam zu mir herein und wollte bei mir schlafen; ich rief aber mit lauter Stimme.¹⁵ Und da er hörte, daß ich ein Geschrei machte und rief, da ließ er sein Kleid bei mir und lief hinaus.¹⁶ Und sie legte sein Kleid neben sich, bis der Herr heimkam,¹⁷ und sagte zu ihm ebendieselben Worte und sprach: Der hebräische Knecht, den du uns hereingebracht hast, kam zu mir herein und wollte seinen Mutwillen mit mir treiben.¹⁸ Da ich aber ein Geschrei machte und rief, da ließ er sein Kleid bei mir und floh hinaus.¹⁹ Als sein Herr hörte die Rede seines Weibes, die sie ihm sagte und sprach: Also hat mir dein Knecht getan, ward er sehr zornig.²⁰ Da nahm ihn sein Herr und legte ihn ins Gefängnis, darin des Königs Gefangene lagen; und er lag allda im Gefängnis.²¹ Aber der HERR war mit ihm und neigte seine Huld zu ihm und ließ ihn Gnade finden vor dem Amtmann über das Gefängnis,²² daß er ihm unter seine Hand befahl alle Gefangenen im Gefängnis, auf daß alles, was da geschah, durch ihn geschehen mußte.²³ Denn der Amtmann des Gefängnisses nahm sich keines Dinges an; denn der HERR war mit

hand; because the LORD was with him,
and that which he did, the LORD made it
to prosper.

Joseph, und was er tat, dazu gab der
HERR Glück.